

## Anlage 03 a: Stellungnahme zum Förderantrag AZ: 362101-1-J22-001

### 1. Antragsteller/in und Finanzierung:

|   |   |
|---|---|
| <b>Antragsteller</b>                      | Cranach-Stiftung                              |
| <b>Förderzweck</b>                        | Ästhetische Erziehung und soziale Integration |
| <b>Gesamtausgaben</b>                     | <b>19.500,00 Euro</b>                         |
| <b>Eigenanteil</b>                        | 17.000,00 Euro                                |
| <b>Leistungen Dritter</b>                 | 500,00 Euro                                   |
| <b>a) Landkreis Wittenberg</b>            | 500,00 Euro                                   |
| <b>beantragte Zuwendung bei der Stadt</b> | <b>2.000,00 Euro</b>                          |

|   |  |
|---|--|
| <b>Prüfung Kosten-/Finanzierungsplan</b>    | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein   |
| <b>Begründung sachliche Unabweisbarkeit</b> | Die Arbeit auf künstlerischer sowie kultureller Ebene unterstützt die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Dies macht das Projekt mit dem Teilziel des Stadtentwicklungskonzeptes „Wittenberg bewahrt seine kulturelle Vielfalt und steigert Qualität sowie Attraktivität der Angebote in Kunst und Kultur von der Reformation bis zur Gegenwart“ vereinbar.             |
| <b>Begründung zeitliche Unabweisbarkeit</b> | Vor allem Kindern und Jugendlichen sollen durch regelmäßige und verbindliche Angebote die Begegnung mit Kunst eröffnet werden, denn die kulturelle Bildung bietet in allen Lebensphasen die Möglichkeit, sich kritisch und kreativ mit dem eigenen Selbstverständnis, dem kulturellen Erbe sowie mit der politischen und gesellschaftlichen Situation auseinander zu setzen. |

### 2. Stellungnahme:

#### Kurzdarstellung der Stiftung:

Die Cranach-Stiftung ist aus einer 1989 gegründeten Bürgerinitiative zur Rettung der zwei Wittenberger Cranach-Höfe hervorgegangen. Am 28.12.1994 wurde die Errichtung der Cranach-Stiftung mit Sitz in der Lutherstadt Wittenberg genehmigt. Von Beginn an wurden die Höfe der Malerfamilie Cranach auch für kulturelle Zwecke genutzt. Die Stiftung zeigt Ausstellungen historischer und zeitgenössischer Kunst, organisiert u. a. Literatur- und Musikreihen, gründete 1994 eine Kinder- und Jugendkunstschule und betreibt seit 2009 eine Herberge. Ein weiterer Stiftungszweck wird durch die Pflege des Andenkens an Lucas Cranach d. Ä. und durch Maßnahmen der Denkmalpflege in der Lutherstadt Wittenberg verwirklicht.

#### Ziel der Maßnahme:

Das Projekt „Ästhetische Erziehung und soziale Integration“ ist neben den Schulprojekten eine wichtige Vervollständigung im Programm der Malschule der Cranach-Stiftung. Neben den Projekten und Kursen für Schulklassen gewinnt die Förderung des künstlerischen Nachwuchses außerhalb des Unterrichts und der Schule für Kinder und Jugendliche immer größere Bedeutung. Zielgruppe des Angebotes sind Kinder und Jugendliche, junge Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Handicap. Insgesamt ca. 1.500 Kinder und Jugendliche nehmen an dem ganzjährigen Projekt teil. Die Angebote bieten die

Möglichkeit der Integration, der Selbstverwirklichung und der Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur.

Finanzierung:

Die Gesamtausgaben für diese Maßnahme betragen 19.500,00 Euro. Es werden 89,74 Prozent der Gesamtausgaben durch Eigen- und Drittmittel gegenfinanziert. Die Lutherstadt Wittenberg würde sich mit 10,26 Prozent durch einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro beteiligen.

**3. Empfehlung der Verwaltung: 2.000,00 Euro**